

1. BEZEICHNUNG DES BERUFES

10324022 Fegyveres biztonsági őr

2. ÜBERSETZTE BEZEICHNUNG DES BERUFES

Bewaffnete Fachkraft für Schutz und Sicherheit

(DIE ÜBERSETZUNG DER BEZEICHNUNG DIEN T NUR ZUR INFORMATION)

3. BESCHREIBUNG DER FERTIGKEITEN UND KOMPETENZEN

- das bewaffnete Sicherheitspersonal führt anhand der geltenden Rechtsvorschriften Wachdienst und Patrouillengänge in den bewachten Räumlichkeiten, öffentlichen oder privaten Bereichen, die dem öffentlichen Verkehr zugänglich sind, durch;
- das Sicherheitspersonal regelt den Zutritt und das Verlassen des Objektgeländes für Personen und Lieferungen, kontrolliert die Kleidung, die Pakete und die Fahrzeuge der Zutretenden, verwaltet die sicherheitstechnischen Systeme sowie die Nachrichtengeräte;
- das bewaffnete Sicherheitspersonal ergreift Personen, die eine Straftat oder einen Regelverstoß begehen und übergibt diese an die Polizei;
- das bewaffnete Sicherheitspersonal stellt Transport-, Bewachungs- und Begleitdienste anhand diesbezüglicher Anweisungen bereit;
- der bewaffnete Sicherheitsdienst wendet bei seinem Eingreifen in begründeten Fällen Zwangsmaßnahmen in der gesetzlich vorgeschriebenen Weise an;
- der bewaffnete Sicherheitsdienst führt bei Straftaten oder an Katastrophenorten Flucht-, Evakuierungs- und Erste-Hilfe-Aufgaben sowie Maßnahmen zur Sicherung des Ortes durch;
- der bewaffnete Sicherheitsdienst analysiert und bewertet erhaltene Informationen, meldet diese und schreibt Berichte;
- der bewaffnete Sicherheitsdienst händigt Dienstdokumente aus und nimmt diese entgegen in der für hierarchische Organisationen typischen Art und Weise und in der Dienstvorschrift für bewaffnete Sicherheitskräfte festgelegten Form;
- um seine Aufgaben effektiv und erfolgreich auszuführen, trainiert der bewaffnete Sicherheitsdienst bewusst seine körperliche Ausdauer;
- der bewaffnete Sicherheitsdienst kooperiert in der in den Rechtsvorschriften und den Regelwerken am Arbeitsplatz vorgeschriebenen Weise mit den genannten Behörden und deren verpflichteten Vertretern;
- der bewaffnete Sicherheitsdienst führt die Aufgaben des verstärkten Dienstes durch - präventive, verstärkte und volle Bereitschaft - oder handelt unter Aufsicht der Polizei oder der Streitkräfte in einem von diesen festgelegten Zeitraum;
- bei seinen/ihren Maßnahmen wendet er/sie die psychologischen Methoden und methodischen Empfehlungen für die jeweilige Situation an;
- der bewaffnete Sicherheitsdienst kommuniziert schriftlich und mündlich gut und handhabt entstandene Konfliktsituationen effektiv.

4. EINSTUFUNG DER FACHAUSBILDUNG IN DER EINHEITLICHEN KLASSE DER AUSBILDUNGSBEREICHE

1032 Personen- und Eigentumsschutz

(*) Bemerkungen:

¹ in der Originalsprache. | ² Die Übersetzung der Bezeichnung hat rein informativen Charakter. | ³ Bei Bedarf auszufüllen. Die Zeugnis Erläuterung enthält weitere Informationen über den Abschluss, verfügt aber für sich genommen über keinen rechtlichen Status. Das Format basiert auf dem Beschluss (EU) 2018/646 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. April 2018 über einen gemeinsamen Rahmen für die Bereitstellung besserer Dienste für Fertigkeiten und Qualifikationen (Europass) und zur Aufhebung der Entscheidung Nr. 2241/2004/EG.

©EUROPÄISCHE UNION, 2002-2020 | europass.cedefop.europa.eu ©

5. OFFIZIELLE GRUNDLAGE FÜR DIE ZEUGNISERLÄUTERUNG

Name und Status der die Zeugniserläuterung ausstellenden Stelle	Name und Status der für die Anerkennung der Zeugniserläuterung zuständigen nationalen Behörde Ministerium für Innovation und Technologie															
Niveau der Zeugniserläuterung (national oder international) NQR Stufe: 4 EQR Stufe: 4 DKRS-Nummer: 3	Bewertungsskala/Bestehensregeln Fünf Stufen: 5 sehr gut 4 gut 3 befriedigend 2 mangelhaft 1 ungenügend															
Serienzeichen der Zeugniserläuterung: CXK A lfd. Nummer: 123456 Zeitpunkt der Ausstellung der Zeugniserläuterung: 2024.01.31	Bezeichnungen für die theoretischen und praktischen Fächer der Fachbefähigungsprüfung und deren Noten anhand einer fünfstufigen Skala <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin-top: 5px;"> <tr> <td colspan="3">schriftlich</td> </tr> <tr> <td style="width: 80%;">Bewaffneter Sicherheitsdienst Theoriekenntnisse</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">100%</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">5</td> </tr> <tr> <td colspan="3">Projektaufgabe</td> </tr> <tr> <td>Bewaffneter Sicherheitsdienst Praxiskenntnisse</td> <td style="text-align: center;">100%</td> <td style="text-align: center;">5</td> </tr> <tr> <td>Ergebnis der Fachbefähigungsprüfung</td> <td style="text-align: center;">100%</td> <td style="text-align: center;">5</td> </tr> </table>	schriftlich			Bewaffneter Sicherheitsdienst Theoriekenntnisse	100%	5	Projektaufgabe			Bewaffneter Sicherheitsdienst Praxiskenntnisse	100%	5	Ergebnis der Fachbefähigungsprüfung	100%	5
schriftlich																
Bewaffneter Sicherheitsdienst Theoriekenntnisse	100%	5														
Projektaufgabe																
Bewaffneter Sicherheitsdienst Praxiskenntnisse	100%	5														
Ergebnis der Fachbefähigungsprüfung	100%	5														
Zugang zur nächsten Schul-/Ausbildungsstufe In die Hochschulbildung	Internationale Abkommen															
Sonstige Informationen in Bezug auf den Fachausbildungsprozess Gesetz CLIX von 1997 über die bewaffnete Sicherheitswache, den Naturschutz- und Feldwachdienst und Verordnung des Innenministeriums Nr. 27/1998. (VI. 10.) über die Betriebs- und Dienstordnung der bewaffneten Sicherheitswache																
Rechtsgrundlagen Regierungsverordnung 12/2020 (II. 7.) über die Umsetzung des Gesetzes über die Fachausbildung , Regierungsverordnung 319/2020 (VII. 1.) über die Änderung der Regierungsverordnung 12/2020 (II. 7.) über die Umsetzung des Gesetzes über die Fachausbildung , Regierungsverordnung 11/2020 (II.7.) über die Umsetzung des Erwachsenenbildungsgesetzes, Regierungsverordnung Nr. 292/2023 (VII. 6.) über die Änderungen der Regierungsverordnung, die sich aus der nachträglichen Folgenabschätzung der Umstrukturierung der Berufsbildung ergeben.																

6. OFFIZIELL ANERKANNTE WEGE ZUR ERLANGUNG EINER ZEUGNISERLÄUTERUNG

Beschreibung der branchenbezogenen Grundprüfung und des theoretischen und praktischen Unterrichts an beruflichen Schulen	Prozentuale Aufteilung für das gesamte Programm
Gesamte Ausbildungsdauer	400 Stunden
Zugangsbedingungen: <ul style="list-style-type: none">- Abitur- Medizinische Eignung: notwendig	
Sonstige Informationen: SCHRIFTLICHE PRÜFUNGSTÄTIGKEITEN Aufgabenblatt: Rechts-, Sicherheits- sowie Gesundheitsschutz, Brand- und Katastrophenschutzkenntnisse, berufliche Kenntnisse (Bewachung, Begleitung, Sicherheit vor Ort, Kennen der Regeln) PROJEKTAUFGABEN Durchführung einer komplexen situativen Praxisübung (ggf. mit Dokumentation), mündliche Beantwortung von Fragen zur Praxisübung Die Programm- und Systemanforderungen sind verfügbar unter: https://ikk.hu Dieser Anhang zum Ausbildungszeugnis wurde auf der Grundlage der vom für die berufliche Bildung zuständigen Minister in die Dokumentation aufgenommenen Programmanforderungen entwickelt. Nationalen Referenzzentrale: Nationale Agentur für Berufs- und Erwachsenenbildung: https://nrk.nive.hu	

Leiter der Prüfungsorganisation:
Ausstellungsdatum: 2024.01.31

L. S.